



LEISTUNGSFÄHIGE BÖDEN FÜR ONKOLOGISCHES SPITZENZENTRUM

Objekt: ITZ Interdisziplinäres Tumorzentrum
Universitätsklinik Freiburg

Einsatzbereiche: Patientenzimmer, Flure,
Intensivstationen, Untersuchungsräume

Architekt: Nickl & Partner Architekten, München

Fotos: © Werner Huthmacher

Produkte: noraplan® signa, 3 mm, ca. 6.000 m²

Verlegung: 07/2018

nora[®]
by Interface[®]

Im Tumorzentrum der Uniklinik Freiburg unterstützen Kautschukböden ein angenehmes Behandlungsumfeld

Gebündelte Kompetenz zum Nutzen der Patienten – dies bietet das Interdisziplinäre Tumorzentrum (ITZ) am Universitätsklinikum Freiburg. Es ist eines von 13 onkologischen Spitzenzentren Deutschlands und dient als zentrale Anlaufstelle für Tumorpatienten. Krebspezialisten verschiedener Fachrichtungen arbeiten hier unter einem Dach, um für jeden Patienten das beste individuelle Behandlungskonzept zu entwickeln. Um den Erkrankten den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, achteten Architekten und Bauherrn bei der Raumgestaltung des Neubaus auf eine einladende Atmosphäre und ein komfortables, wohnliches Umfeld. Dazu tragen auch die Kautschukböden von nora systems bei, die auf rund 6.000 Quadratmetern in weiten Teilen des Gebäudes liegen. Mit ihrem hellen Grau unterstreichen sie das freundliche Ambiente. Außerdem bietet der mit drei Millimetern besonders dicke noraplan® signa hohen ergonomischen Komfort. Dies ist nicht nur

angenehm für die Patienten, sondern kommt auch den Ärzten und dem Pflegepersonal zugute. Gleichzeitig dämpfen die Kautschuk-Beläge die Gehgeräusche und sorgen so für wohlthuende Ruhe in der Klinik.

Hoher Komfort und gute Raumlufth als Wohlfühlfaktoren

In dem von Nickl & Partner Architekten geplanten Neubau sind seit Mai 2019 die Klinik für Hämatologie und Onkologie sowie das Comprehensive Cancer Center (CCC) zusammen mit den entsprechenden Ambulanzen und Stationen unter einem Dach vereint. Die aufgelockerte Pavillonstruktur mit begrünten Innenhöfen und großen Glasfassaden bringt Tageslicht in alle Teile des Gebäudes. Da gut gestaltete und funktionierende Räume nachweislich Patienten die Angst nehmen und die Stressempfindung des Personals reduzieren, standen





Beste Hygieneigenschaften und effiziente Reinigung

Im Vorfeld der Entscheidung wurde ein Musterzimmer mit den Kautschuk-Belägen ausgestattet, um das Reinigungsverhalten zu testen – mit positivem Ergebnis. „Die Tatsache, dass nora Böden aufgrund ihrer extrem dichten Oberfläche als einzige unter den elastischen Belägen nicht beschichtet werden müssen, war ein zentraler Faktor bei der Entscheidung ‚pro nora‘“, berichtet Hoock. Denn dadurch entfallen die mit Beschichtungs-sanierungen verbundenen Grundreinigungen komplett. So müssen auch keine Bereiche gesperrt werden, alle Räume sind rund um die Uhr betriebsbereit – ein großer Vorteil für die Nutzer. Den Reinigungskräften wird die Arbeit deutlich erleichtert, was zu höherer Effizienz führt. Auch in punkto Hygiene sind Bodenbeläge aus Kautschuk eine gute Wahl: Sie können vollständig desinfiziert werden und sind somit für den Einsatz in Risikobereichen geeignet, in denen eine regelmäßige Flächendesinfektion erforderlich ist.

Der im ITZ verlegte noraplan signa wurde eigens für das Gesundheitswesen konzipiert. Der Kautschuk-Belag unterstützt eine funktionsübergreifende Gestaltung aus einem Guss. So ist er beispielsweise als ableitfähige Variante erhältlich, als Fliese und Bahnware oder in unterschiedlichen Dicken (zwei und drei Millimeter). Neben der Vielzahl an unterschiedlichen technischen und funktionalen Eigenschaften umfasst das noraplan signa Produktportfolio ein passendes Zubehör-Programm mit Fugenmasse oder Sockelleisten für den perfekten Wandhochzug, das auch im ITZ Freiburg zum Einsatz kam.

Das stimmige Konzept aus Material, Farbe und Licht fördert im ITZ Freiburg nicht nur eine hohe Aufenthaltsqualität für die Patienten. Das positive Arbeitsumfeld unterstützt auch die anspruchsvolle Arbeit der Mitarbeiter und bietet so beste Voraussetzungen für Spitzenleistungen.

auch bei der Bodenauswahl – neben Funktionalität und Hygiene – vor allem Komfort und Optik im Fokus. „Um eine Wohlfühlatmosphäre zu unterstützen, sollte der Boden optisch attraktiv sein, sich harmonisch ins Ambiente einfügen sowie eine gute Ergonomie und Akustik besitzen“, so Martina Hoock, Marktsegment-Managerin für das Gesundheitswesen in der DACH-Region bei nora systems. „Daher passten die nora® Böden ideal ins Konzept des ITZ.“ Durch ihre dauerhafte Elastizität entlasten die Kautschuk-Beläge Rücken und Gelenke – für Ärzte und Pflegepersonal, die stundenlang auf den Beinen sind, ist dies eine große Erleichterung. Einen zusätzlichen Wohlfühlfaktor stellt die gute Akustik der Kautschukböden dar. Sie mindert die Gehgeräusche ebenso wie das Klappern von Geräten oder Essenswagen und sorgt auf diese Weise für mehr Ruhe in den Fluren. Auch zu einer guten Raumluft können nora Böden einen Beitrag leisten, sie tragen, als erste elastische Bodenbeläge überhaupt, den „Blauen Engel...weil emissionsarm“ sowie zahlreiche andere internationale Zertifikate wie „Indoor Air Quality Gold“.



Irrtümer sowie Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Die Produktabbildungen in diesem Dokument können vom Original abweichen. Dieses Dokument stellt kein vertragliches Angebot dar und dient lediglich der unverbindlichen Information.

Die Marke nora sowie etwaige weitere in diesem Dokument verwendete eingetragene Markenzeichen sind für die Firma, das Land oder eines mit ihr verbundenen Unternehmen der nora systems GmbH eingetragen. Weitere hier verwendete Kennzeichnungen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Kontaktdaten, lokale Niederlassungen oder autorisierte Händler sowie weitere Informationen finden Sie unter www.nora.com.

Herausgeber

nora systems GmbH

Höhnerweg 2-4

69469 Weinheim | Deutschland

www.nora.com